

Einzonung der Lättere

Was geschieht mit dem Dorfbus?

Die vom GGR beschlossene Einzonung gehört vor die Volksabstimmung. Deshalb haben wir uns entschlossen, das Referendum dagegen zu ergreifen. Die Unterschriftenkarten haben wir verteilt. Recht vielen Dank für die uns bereits zugestellten Unterschriften mit Hinweisen, wie zum Beispiel: Die Grossüberbauung für den (gehobenen) Mittelstand wird 130 Wohnungen enthalten. Pro Wohnung ist mit 1 – 2 Pw's zu rechnen. Der Bärenkreisel wird dann vollends zum Nadelöhr von Zollikofen. Grössere Staus als bisher sind absehbar, was Auswirkungen auf den Betrieb und Fahrplan des Dorfbuses haben wird. Es ist gut möglich, dass die RBS wieder auf die Idee kommt, die Haltestelle Unterzollikofen ins Dorfgärtli beim Bären zu verlegen, sodass das Umsteigen zum und vom Bähnli über die Bernstrasse zu erfolgen hat. So war es ursprünglich bei der Einführung des Busbetriebes vorgesehen, wurde aber auf unser Betreiben fallen gelassen.

Mit der Lättere-Einzonung sind neben den Quartieren Lättere und Hübeli viel grössere Bevölkerungskreise betroffen als allgemein angenommen.

Hier nachfolgend sind die Gründe im Detail für die Ablehnung dieser unsinnigen Einzonung dargelegt (in Zollikofen ist noch viel Bauland eingezont; Lebensqualität, Verkehr, Umwelt, sehr hohe Infrastrukturkosten zu Lasten der Gemeinde, minimalste Mehrwertabschöpfung u.a.m.).

Der Vorstand